

Protokoll
über die Sitzung des Ortsbeirates Neu Zippendorf
am 14.03.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:42 Uhr
Ort: Volkssolidarität, Pilaer Str. 12, 19063 Schwerin

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder des OBR Neu Zippendorf:

Reinhard Bonin	DIE LINKE.
Dr. Marina Hornig	Bündnis 90/ Die Grünen
Günter Kirstein	CDU
Lars Kirstein	CDU
Marco Rauch	DIE LINKE.
Angelika Stoof	UB

Weitere Teilnehmer:

Frau Horn	Polizei
Andreas Ruhl	Dezernent für Jugend, Soziales und Kultur der Stadt Schwerin
Herr Huß	Verwaltung

Entschuldigt:

Monika Bohms	SPD
Arndt Müller	Bündnis 90/ Die Grünen
Georg-Christian Riedel	CDU

Gäste: 6

Leitung: Reinhard Bonin
Schriftführer: Marco Rauch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Beschlussvorlage 01296/2017 Straßenunterhaltungskonzept
6. Beschlussvorlage 01344/2018 Integrationskonzept
7. Bericht der Verwaltung
8. Bericht Lenkungsreis
9. Ordnung und Sauberkeit im Stadtteil
10. Sonstiges
11. Sitzung des Ortsbeirates im Januar

Nicht öffentlicher Teil:

12. Sonstiges

zu1. Herr Bonin begrüßt die Mitglieder des OBR und Gäste.

zu2. Der OBR NZ ist beschlussfähig

zu3. Die Tagesordnung wird bestätigt, der Tagesordnungspunkt 11 wird in den öffentlichen Teil der Sitzung verlegt – Sitzung des Ortsbeirates im Januar, Tagesordnungspunkt 6 wird auf Wunsch von Dezernent Andreas Ruhl vorgezogen.

zu4. Das Protokoll vom 14.02.2018 wird einstimmig bestätigt.

zu 6. Andreas Ruhl, Dezernent für Jugend, Soziales und Kultur der Stadt Schwerin

berichtet über den Stand des Integrationskonzeptentwurfs:

- Es handelt sich beim Konzept um eine Gesprächsgrundlage, um ein Basiskonzept für die Stadt Schwerin.
- Es wird um mehr Geld vom Land für die Integration gekämpft.
- Es soll mehr Geld in die Straßensozialarbeit, Begegnungsstätten, Nachhilfen und in Beteiligung gesteckt werden.
- Die Ortsbeiräte Mueßer Holz, Neu Zippendorf, Lankow und Krebsförden sollen hierbei aktiv eingebunden werden.
- Konstruktive Kritik am Konzept wie auch neue Ideen können jederzeit eingebracht werden.
- Die verschiedenen Handlungsfelder (bspw. Wohnsituation) sollen mit dem Konzept besser beleuchtet werden.
- VrsI. im September soll es eine längere Sitzung im OBR geben, um über das Konzept zu sprechen.

Herr Bonin möchte die Bürger hierbei aktiv einbinden.

Die Anwesenden Gäste äußern ihre Probleme an den OBR und Herrn Ruhl:

- Eine Besucherin hat einen Brief erhalten, Bürger fühlen sich nicht eingebunden in die Arbeit des OBR. Bspw. wurde die Einladung zur Sitzung nicht veröffentlicht.
 - Die Einladung samt Tagesordnung wurde im Bürgerinformationssystem veröffentlicht wie auch im Aushang des Eiskristalls ausgehängt.
 - Eine Veröffentlichung in der lokalen Presse fand nicht statt, dies wird mit der Verwaltung geklärt.
- Ein Besucher äußert sein Unverständnis dafür, dass für Hartz4- und Rentenerhöhungen gekämpft werden musste, Mittel für Geflüchtete aber scheinbar sofort verfügbar waren.
 - Herr Ruhl zeigt Verständnis für den Unmut, die Stadt kann jedoch nicht die Situation der Geflüchteten einfach ignorieren und nichts unternehmen.
- Eine Besucherin wünscht sich eine aktivere Einbindung der Bürger, damit diese am Prozess der Integration sowie deren Umsetzung teilhaben können.
- Herr G. Kirstein: Wir müssen dringend an der Integration arbeiten, damit es nicht zu einer Eskalation kommt.
- Frau Horn: Wir müssen von den Problemen hören, damit daran gearbeitet werden kann.
- Eine Besucherin merkt an: Auf der (Facebook-)Seite der „Plattenbau Antifa“ wurden Bilder von Polizeibeamten veröffentlicht, es wurde ein Fahndungsaufruf gestartet. Sie möchte wissen, warum so etwas nicht gelöscht wird?
 - Frau Horn: Das muss der Polizei gemeldet werden, damit etwas dagegen unternommen werden kann.
- Herr G. Kirstein gibt den Hinweis, dass die Teilnehmerliste der letzten Ortsbeiratssitzung von einem Besucher der Sitzung fotografiert und mitgenommen wurde. Er spricht die Empfehlung aus, dass die Teilnehmerliste ab sofort beim Vorsitzenden bleibt und die Gäste sich bei ihm eintragen.
 - Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag zu.
- Eine Besucherin fragt Herrn Ruhl, warum die Stadt Schwerin nicht ein Zuzugsstopp wie andere Städte verhängt.
 - Herr Ruhl entgegnet, dass dies eine Entscheidung des Innenministeriums des jeweiligen Bundeslandes ist. Der Innenminister Lorenz Caffier (CDU) hat so etwas bislang nicht angeordnet. Die Stadt hat wenig Einfluss auf die Zahl der der Geflüchteten, die nach Schwerin ziehen, da es keine Wohnortbeschränkung gibt.
- Frau Dr. Hornig: Wir müssen mit den Bürgern weiter aktiv im Gespräch bleiben, damit wir Informationen und Hinweise direkt an die Verwaltung weiterleiten können.

zu 5. Beschlussvorlage 01296/2017 Straßenunterhaltungskonzept

- Herr Bonin verweist darauf, dass der Stadtteil Neu Zippendorf lediglich mit einem vermeintlichen Teilstück der Hamburger Allee im Konzept vertreten ist. Dieses Teilstück gehört jedoch bereits zum Mueßer Holz.
 - Der Ortsbeirat Neu Zippendorf nimmt das Straßenunterhaltungskonzept zur Kenntnis.

zu 7. Bericht der Verwaltung – Herr Huß berichtet:

- Das Osterfeuer auf der Grünfläche Cottbuser Str. findet ab diesem Jahr nicht mehr statt.
 - Die SPD richtet stattdessen ein Osterfeuer auf dem ehemaligen Buga Parkplatz (Mendelejewstraße/ Eulerstraße) im Mueßer Holz aus.
 - Der Frühjahrsputz 2018 findet dieses Jahr vom 09.04. – 14.04 statt.

- Die Schrubberparty findet am 14.04 von 11:00 – 15:00 Uhr auf dem Bertha-Klingberg-Platz statt.
- Am 10.04.2018 tagt der Lenkungskreis
- Am 18.04.2018 Aktionstag „Unser Stadtteil blüht auf“ – Thema: Die Biene, Ziel ist es, die Grünflächen mit Wildblumen (in Form von Samen) zu gestalten.
- Die Arbeitsplatzbeschreibung der Stadtteilmanagerin / des Stadtteilmanagers wurde im Sozialausschuss beraten.
 - Änderung: Die Platte lebt e.V. wird aus der Arbeitsplatzbeschreibung entfernt.
 - Träger wird LGE
 - Tätigkeitsbeginn: 01.08.2018
 - Frau Luhdo hört ebenfalls auf
 - Ausschreibungen somit für die Stadtteile Neu Zippendorf und Mueßer Holz
- Rückfragen:
 - Herr Bonin möchte wissen, wie der Sachstand zu den Baumfällungen in der Cottbuser Str. ist. Warum wurde der Ortsbeirat nicht eingebunden?
 - Herr Huß hat derzeit noch keine Antwort vorliegen, reicht dies jedoch nach.
 - Herr G. Kirstein möchte wissen, da die Ausschreibungen StadtteilmanagerIn öffentlich sind, ob der Ortsbeirat bei den Gesprächen bzw. der Auswahl beteiligt bzw. informiert wird.
 - Herr Huß: Das Auswahlverfahren wird wohl intern ablaufen.

zu 8. Bericht Lenkungskreis

- Frau Dr. Hornig informiert über den aktuellen Stand im Lenkungskreis
 - Aktuell 21 Anträge vorliegend
 - Ein Antrag wurde zurückgestellt
 - Hauptsächlich kurzfristige Aktionen, kaum Anträge mit Nachhaltigkeit
- Herr Bonin moniert: Es gibt einige Antragssteller, welche vermehrt Anträge für Büromaterial stellen, der exzessive Verbrauch von Büromaterial kann nicht durch den Lenkungskreis ausgeglichen werden.

zu 9. Ordnung und Sauberkeit im Stadtteil

- Herr Bonin: Wir müssen mit den Betreffenden reden, wenn diese bei der illegalen Müllentsorgung erwischt werden.
- Eine Anfrage bei SDS zwecks zusätzlicher Müllentsorgung läuft bereits
- Herr Rauch: Die illegale Sperrmüllentsorgung im Innenhof der Cottbuser Str. wurde nach einer Meldung über Klarschiff schnell beseitigt.
- In Neu Zippendorf findet der diesjährige Frühjahrsputz am 14.04.2018 um 10:00 Uhr am Haus der Begegnung statt.
 - Ab 03.04.2018 gibt es die kostenfreien Müllsäcke bei SAS, SDS und im Bürgercenter (Stadthaus).

zu 10. Sitzung des Ortsbeirates im Januar

- Herr Bonin: Dieses Thema wurde in der Ortsbeiratssitzung im Februar bereits besprochen.
- Herr G. Kirstein merkt an, dass es viele wichtige Punkte für die Sitzung im Januar gegeben hätte, die Bürger haben wichtige Themen.
 - Wir müssen die Bürger aktiv ansprechen, der Ortsbeirat könnte Samstag auf den Berliner Platz gehen und direkt mit den Bürgern sprechen.

zu 11. Sonstiges

- Herr G. Kirstein: Neben dem Weihnachtsmarkt in der Stadt, sollte ein zusätzlicher Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Platz stattfinden. Dieser müsste nicht 7 Tage die Woche geöffnet haben.
 - Herr Rauch: Die Stadtvertretung hat am Montag über diesen Antrag beraten, dieser wurde in die Ausschüsse verwiesen.
 - Herr G. Kirstein: Die Stadt sollte auf die Standgebühr verzichten, die Mitglieder des OBR stimmen überein.
 - Herr Bonin spricht mit der Verwaltung
- Herr Bonin: Zwei Vorschläge für die Beschilderung zum Berliner Platz liegen vor. Die Mitglieder finden keinen Ansprechend und Funktional.
 - Herr Bonin gibt eine Stellungnahme an die Verwaltung ab. Die Beschilderung müsste an einem passenderen Ort angebracht werden.

- Herr G. Kirstein: Tonnage Hamburger Allee, Begrenzung wurde 2006 aufgehoben. Die Straße wird aufgrund der Belastung durch die LKWs beschädigt werden.
 - Vorschlag von Herrn G. Kirstein: Begrenzung für die LKW's
- Herr Bonin: Einrichtung einer Bürgersprechstunde außerhalb der Ortsbeiratssitzung um die Probleme direkt zu erfahren und an die korrekten Stellen weiterzuleiten. Die Bürgersprechstunde soll vor den Sitzungen zwischen 30 und 60 Minuten lang stattfinden.
 - Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.
- Herr Bonin: Rückmeldung der Verwaltung zur Beleuchtung in der Platerstr. liegt vor.
 - Der betreffende, nicht beleuchtete Abschnitt, ist nicht im Eigentum der Stadt. Somit ist die Stadt nicht dafür verantwortlich.
 - Die Mitglieder des Ortsbeirates widersprechen dem, Herr Bonin reicht einen Widerspruch ein.

Herr Bonin bedankt sich bei allen Teilnehmern für die anregenden Beiträge in der Diskussion.

Nächste Sitzung des OBR: 11.04.2018 – 18:00 Uhr

Nächste Bürgersprechstunde: 11.04.2018 – 17:30 Uhr

Reinhard Bonin
Vorsitzender

Marco Rauch
Schriftführer